

Bilirubin (Teststreifen)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/dl

MethodeTeststreifen, UC-1000, [Teststreifen_UC-10S_PI_1706_de.pdf](#)

Teststreifen, UC-3500

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		negativ (UC-1000)
		negativ (UC-3500)

Material

Urin Monovette, 10 ml, gelb

Beschreibung

Durch Abbau von Hämoglobin entsteht Bilirubin. Eine Ausscheidung von Bilirubin im Harn kann man finden bei intra- und extrahepatischem Verschlussikterus, Parenchymikterus, akuter und chronischer Hepatitis sowie Leberzirrhose. Nachgewiesen wird das ausscheidungsfähige konjugierte(direkt reagierende) Bilirubin.

Probenmaterial: Zweiter Morgenurin

Indikation

Hepatitis, Verschlussikterus.

Spezielle Hinweise

Die Nachweisgrenze der Methode für Bilirubin im Urin liegt bei 0,5 mg/dl (9 µmol/l). Bei Anwesenheit von Nitrit oder großen Mengen von Ascorbinsäure ist die Empfindlichkeit herabgesetzt. Falsch negative Ergebnisse können durch langes Stehen im Licht verursacht werden; Medikamente mit roter Eigenfarbe, wie Phenazopyridin, lassen den Test falsch positiv ausfallen.

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)